



# ISO-HÄUSER

---

30

31

32





## DAS ISO-HAUS



ISO-Häuser mit Tor im Gebäude. Verzinkte Überladebrücke MTK.

Das Meyer-Tonndorf ISO-Haus ist ein Konzept für Betreiber, denen es auf eine optimale und kostengünstige Nutzung einer Hallenfläche ankommt. Das ISO-Haus ist eine ideale Komponente bei Neubauten, Erweiterungs-, Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen alter Hallenkomplexe mit moderner sicherer Verladetechnik.

Das ISO-Haus ist aus der Idee entwickelt, eine komplette Verladestelleneinheit mit geringstem Einsatz baulicher Maßnahmen zu realisieren.

Lediglich die Toröffnung zum bestehendem Gebäude, sowie Punkt- oder Streifenfundamente sind bauseitig zu erstellen.

Eine stationäre, hydraulisch betätigte Überladebrücke mit Vorschub- oder Klappkeil, eingebaut in einem Stahluntergestell mit Seitenplateaus, bilden die Hauptbauteile des ISO-Hauses.

Die Konstruktion des Stahluntergestelles ermöglicht eine Unterfahrt mit hydraulischen LKW-Ladebordwänden für ein sicheres Andocken zum Be- und Entladen.

Der Unterbau für den eigentlichen Hausaufbau wird aus verzinkten Kant- und Profilstahl-Elementen hergestellt und verschraubt montiert. Die Verkleidung wird mit ISO-Wandpaneelen im Standard-Farbtönen RAL 9002 mit allen notwendigen Profilen und Anschlüssen zum Gebäude hergestellt. Die Dacheindeckung erfolgt aus ISO-Dach-Paneelen mit Gefälle zum Hof. Entwässert über eine Regenrinne mit Fallrohr bis Hofniveau.

In Front des ISO-Hauses ist eine standardmäßige Torabdichtung mit federndem Vorbau in den Qualitäten 3,5 mm PVC MTP-(L) oder 6,0 mm Gummi MTG-(L) angebaut. Der Anbau einer aufblasbaren Torabdichtung MTP- Air ist möglich.

Das Besondere am ISO-Haus ist die verschiedenartige Anordnung des Sektion- oder Rolltores.

So wird zur bestmöglichen Isolierung der Halle, das Tor im Gebäude installiert, so das dieses während der Nacht- und Ruhezeiten optimal abgeschlossen ist.

Eine andere Einbauart ist das Tor vorne im ISO-Haus, was speziell bei nebeneinander liegenden Häusern von Vorteil sein kann, um mehr Freiraum im Bereich der Ladestellen zu erreichen da auf Zwischenwände verzichtet werden kann. Zusätzlich wird durch das vorne eingebaute Tor das Plateau mit Brücke vor direktem Wettereinfluss geschützt wenn sich kein LKW an der Ladestelle befindet.

Als klassische Einbauart gilt, das Tor rückseitig im ISO-Haus unmittelbar an der Öffnung des Gebäudes zu installieren. Die Umlenkung des Tores erfolgt innerhalb des ISO-Hauses zur Frontseite hin. Diese Bauart kann gewählt werden, wenn die Innenseite eines bestehenden Gebäudes mit Einbauten wie Kabelkanäle, Rohrleitungen und Kranbahn etc. so belegt ist, und einen Toreinbau nicht zulässt.

Bei der Auswahl der Tore kann auf alle Bauarten der Sektion- und Rolltore zurückgegriffen werden. Auch Torblätter mit größeren Paneeldicken sind einsetzbar.



## EIN BEWÄHRTES SYSTEM



*Doppel-ISO-Haus mit Rolltor vorne. Standard-Überladebrücken MTV, verzinkte Ausführung.*

Bei temperaturgeführten Gebäuden ist auf Wunsch eine Schleusenfunktion mit der Konstruktion des ISO-Hauses erreichbar, indem frontseitig im ISO-Haus ein isoliertes Sektionaltor eingebaut wird und im Gebäude ein Folien-Schnelllauftor. So können die Toröffnungszeiten und Energieverluste gering gehalten werden. Zur Betätigung der Tore können Impulsgeber wie Zugschalter, Funk o.ä. eingesetzt werden.

Die ISO-Häuser werden individuell nach Kundenwünschen und baulichen Vorgaben geplant, konstruiert und gebaut.

Alle Bauarten und Größen von Überladebrücken finden ihre Anwendung. Darüber hinaus sind Sonderkonstruktionen zur Integration der ISO-Häuser an vorhandene Gebäude möglich.

Wir unterscheiden drei Haupt-Baugruppen:

- Das klassische ISO-Einzelhaus.
- Das ISO-Doppelhaus.
- Die ISO-Haus-Reihenanlage mit drei und mehr Hauseinheiten nebeneinander.

Darüber hinaus gibt es die Optionen für eine Schräganstellung der ISO-Häuser

zum Gebäude in einem Winkel von zum Beispiel 15 – 30 – 45 Grad und jedem anderen Anstellwinkel als sogenannte Sägezahnordnung.

Diese Schräganstellung wird dann eingesetzt, wenn die vor den Ladestellen zur Verfügung stehende Hoftiefe nicht ausreicht und ein Rangieren der LKW zum Andocken zu schwierig wird.

Architektonisch anspruchsvolle Industriegebäude erfordern heute eine optische Anpassung der An- und Einbauten, speziell der Tore, Überladebrücken und nicht zuletzt der ISO-Häuser.

Neben den Standardfarben für die Überladebrücken und Untergestelle in RAL 3000 rot und RAL 6026 grün steht jede andere Farbe gemäß RAL-Karte zur Verfügung.

Selbstverständlich ist es auch möglich die Überladebrücke und das Stahluntergestell feuerverzinkt auszuführen!

Die Sektionaltore können an der Außenseite der Torpaneele über die Standardfarben RAL 9002 grauweiß und RAL 9006 weißaluminium (silber) hinaus mit jedem Farbton gemäß RAL-Karte ausgeführt werden.



*Einzel-ISO-Haus mit Rolltor vorne. Sonder-Überladebrücke MTV.*

## ALS EINZEL-, DOPPEL-, UND REIHENHAUS



*ISO-Reihenhausanlage.*

**D**er Hausaufbau der ISO-Häuser ist standardmäßig in RAL 9002 grauweiß verfügbar. Andere Farben sind nach RAL-Farbkarte des Paneellieferanten möglich und sind im Einzelfall anzufragen. Das Gleiche gilt für Ausführungen mit dickeren Wandpaneelen.

**A**ußer den beschriebenen Ausführungen der standardmäßigen ISO-Häuser gibt es Optionen für eine weitere Optimierung der Ladestellen und jeweiligen Einsatzfälle.

So ist es u.a. möglich Seiteneingangstüren mit oder ohne Außentreppe zu integrieren, spezielle Pufferkonstruktionen anzubauen und alle die technischen Ausrüstungen vorzusehen für die zusätzliche Sicherheit an der Ladestelle wie Ampelanlage, Sicherheitsradkeil und LKW-Einfahrhilfen.

**A**uch Verladeplateaus ohne Überladebrücke, oder ISO-Häuser mit Verlade-Scherenhubtisch und Kombinationen

Hubtisch/Überladebrücke gehören zum Liefer- und Leistungsprogramm.

**A**uch Hausaufbauten für offene Rampen aus Beton mit oder ohne Überladebrücken können auf Wunsch von uns gestaltet und gebaut werden.

**D**ie verschiedenartigen Gebäude, Rampenanlagen und Zielsetzungen unserer Kunden erfordern ein Höchstmaß an Erfahrung und Flexibilität, um für Sie ein Optimum im jeweiligen Einzelfall zu erreichen.

**F**ür eine individuelle Beratung vor Ort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.





## ZUBEHÖR & SONDERAUSFÜHRUNGEN

---



*Klapp-Puffer*



*Jumbo-Puffer*

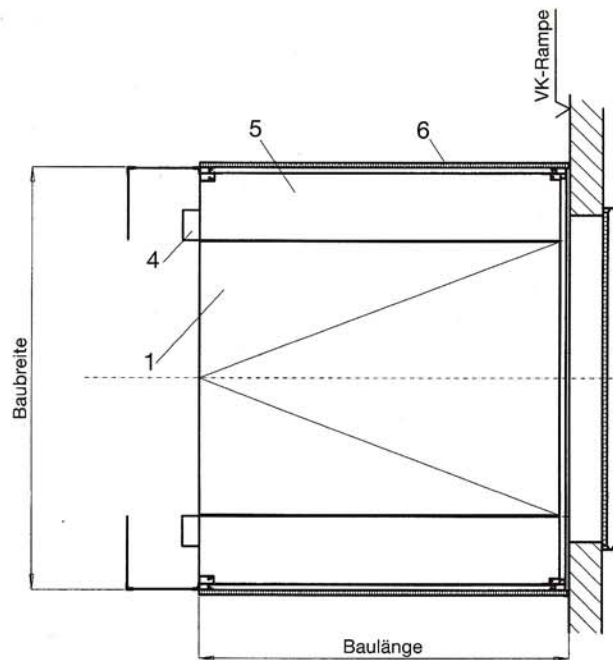
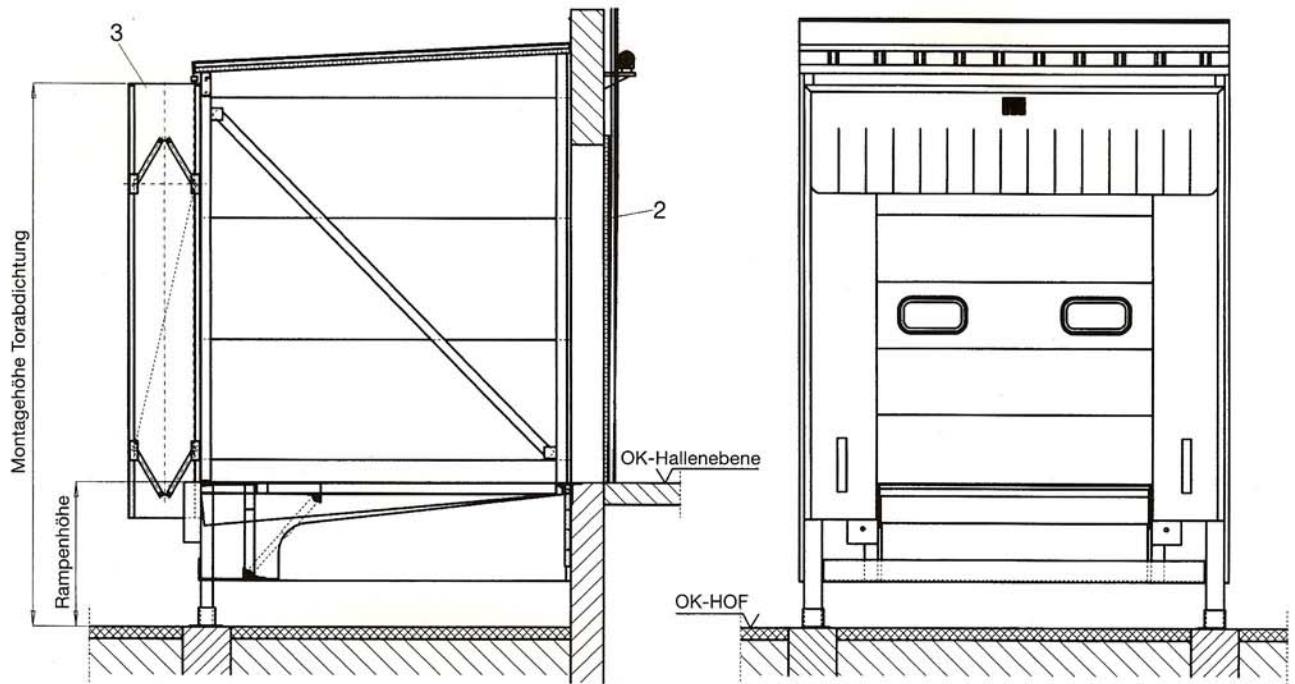


*LKW-Einfahrhilfen mit Sicherheitsampelanlage.*



*Sonderkonstruktion, Rampenverkleidung mit zusätzlichen Ladestellen.*

## TECHNISCHE DATEN



1. Hydraulische Überladebrücke MTV/MTK
2. Sektionäl- oder Rolltor MTS/MTR
3. Einfahrtorabdichtung MTG/MTP
4. Gummi-Anfahrpuffer Jumbo/Delta
5. Stahluntergestell mit Seitenplateaus
6. Hausverkleidung aus ISO-Paneele

## MEYER-TONNDORF GMBH Verladetechnik